



Ute Krüger, Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun haben wir schon fast die erste Hälfte des Jahres hinter uns und die Sommerferien stehen vor der Tür. Das Wetter war in den Frühlingsmonaten eines der Hauptgesprächsthemen. Wir haben in diesem Newsletter noch ein paar andere für Sie:

Neben weiteren interessanten Materialien für die Praxis zu verschiedensten Themen

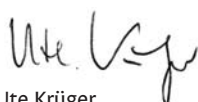
- Praxismaterialien zu Kindertagespflege
- Kompetenzprofil Kindertagespflege
- Hilfen für Kinder bei Trennung und Scheidung
- ...

kündigen wir Ihnen zwei Veranstaltungen für den Herbst an.

Unsere Fachtagung wird sich mit der Weiterentwicklung der unterschiedlichen Profile in der Kindertagespflege allgemein und speziell in Niedersachsen befassen.

Weitere Informationen zur Krankenversicherung von Tagespflegepersonen schließen sich an. Wir hoffen, dass auch für Sie wieder interessante Informationen in unserem zweiten Newsletter in 2013 zu finden sind. Und um wieder auf das Wetter zurückzukommen: wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit viel Sonnenschein und Möglichkeiten diesen zu genießen!

Herzlichst,



Ute Krüger,  
Niedersächsisches Kindertagespflegebüro



## AKTUELLES

**Vierter Zwischenbericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes erschienen (KiföG-Bericht 2013)**

*Themenschwerpunkt: Zufriedenheit der Eltern mit der Betreuung ihrer Kinder*

Der vierte KiföG-Bericht stellt den Ausbaustand des Betreuungsangebots für unter Dreijährige zum 1. März 2012 dar. Er behandelt einzelne Fragestellungen der Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung. Er informiert über die Entwicklung des Versorgungsniveaus, den erreichten Ausbaustand, den Betreuungsbedarf der Eltern und die Ausbaupläne der Kommunen. Daneben nimmt der jährliche Bericht jeweils einen Themenbereich gesondert in den Fokus. Der vom Bundeskabinett am 13. März 2013 verabschiedete vierte Zwischenbericht geht erstmalig auf die Zufriedenheit der Eltern mit der Betreuung ihrer Kinder ein.

Der Evaluationsbericht als [kostenloser Download](#)



**Neue Online-Publikationen des Deutschen Jugendinstituts (DJI) zur Kindertagespflege**



### **Pabst, Christopher/Schoyerer, Gabriel: Auf einen Blick: Kindertagespflege auf dem Prüfstand. Zentrale Befunde der Evaluation des Aktionsprogramms Kindertagespflege**

Das Deutsche Jugendinstitut (DJI) begleitet die Entwicklung in der Kindertagespflege seit den 1970er Jahren. Aktuell legt es einen Evaluationsbericht vor, der Daten zum quantitativen und qualitativen Ausbau dieser Betreuungsform von 2009 bis 2012 an 160 Modellstandorten in Deutschland ausgewertet hat, mit Erkenntnissen zu regional stark variierenden Formen der Gewinnung, Vermittlung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen.

Eine erste Übersicht über die Ergebnisse finden Sie hier:

[Auf einen Blick: Kindertagespflege auf dem Prüfstand. Zentrale Befunde der Evaluation des Aktionsprogramms Kindertagespflege](#)



### **Schuegger, Lucia /Schoyerer, Gabriel: Interview: Das Kompetenzprofil als Grundlage für ein neues Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege**

[Interview: Das Kompetenzprofil als Grundlage für ein neues Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege](#)

### **Stefan Sell/Nicole Kukula: Blick von außen: Leistungsorientierte Vergütung in der Kindertagespflege – Systementwicklung zwingend notwendig**

[Blick von außen: Leistungsorientierte Vergütung in der Kindertagespflege – Systementwicklung zwingend notwendig](#)

### **Heitkötter, Martina /Pabst, Christopher: Verlässt die Kindertagespflege den privaten Raum?**

Großtagespflegestellen als neuer Trend. Aktuelle Befunde der amtlichen Statistik.

[Verlässt die Kindertagespflege den privaten Raum? Großtagespflegestellen als neuer Trend. Aktuelle Befunde der amtlichen Statistik.](#)

Das Online Thema liefert darüber hinaus eine aktuelle Zusammenstellung relevanter Literatur zum Thema Kindertagespflege aus dem DJI sowie weiterführende Links. Alle Neuerscheinungen zum Online Thema finden Sie [hier ...](#)



### **Dokumentation zur Fachtagung 2012**

*jetzt online*

Die Dokumentation zur 8. Fachtagung Kindertagespflege unter dem Titel *Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren in der Kindertagespflege* finden Sie zum kostenlosen Download auf der Homepage des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros.

[www.kindertagespflege-nds.de](http://www.kindertagespflege-nds.de)

### **Schlaglicht zum Rechtsanspruch und zu Methoden der Fortbildung für Tagespflegepersonen erschienen**

*Neue Publikationen vom Bundesverband für Kindertagespflege*

In der Publikationsreihe *Schlaglicht* des Bundesverbands für Kindertagespflege (BVKTP) sind zwei neue Ausgaben zu den Themen *Rechtsanspruch* und *Methoden der Fortbildung* erschienen.

Die kostenlosen Downloads zu den Publikationen finden Sie [hier](#) und [hier ...](#)

Quelle: [www.bvktp.de](http://www.bvktp.de)





## ANSCHWUNG INITIATIVE FÜR FRÜHE CHANCEN

### Programm Anschwung des Bundes

Anschwung für frühe Chancen hilft beim Aufbau lokaler Netzwerke der Kindertagespflege. Der Entwicklung der Jüngsten Anschwung geben. Das möchte das Serviceprogramm Anschwung für frühe Chancen, das im September 2011 gestartet ist. Als gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt es bundesweit den Aus- und Aufbau von 600 lokalen Initiativen, die sich mit Themen rund um die frühe Bildung, Betreuung und Erziehung beschäftigen. Denn Kinder können ihre Potenziale nur dann voll entfalten, wenn alle mitmachen: von den Eltern über das Jugendamt bis zu den Fachkräften aus Kindergärten, Kindertagespflege, Grundschulen und sozialen Einrichtungen.

Anschwung für frühe Chancen hilft Kindertagespflegepersonen ein lokales Netzwerk aufzubauen...

- für kollegiale Beratung und Erfahrungsaustausch.
- für eine gute Zusammenarbeit mit anderen Tagesmutter und -vätern.
- für Kooperationen mit Kitas und anderen Bildungseinrichtungen.

*Ich habe besonders gemerkt, dass wir mit der Stadt und allen Beteiligten an einem Strang ziehen. Es hat wirklich Spaß gemacht!* beschreibt Annett Anton, Tagesmutter aus Freital in Sachsen, ihren Anschwung-Prozess.

In vielen Bundesländern sind bereits Initiativen der Kindertagespflege aktiv. In Niedersachsen haben sich die Initiativen Interessenvertretung der Tagespflege in der Hansestadt Stade und *Wir für Euch* aus Uslar erfolgreich auf den Weg gemacht.

Einen Überblick über weitere Anschwung-Initiativen gibt es auf [www.anschwung.de](http://www.anschwung.de)

Für diesen Prozess stellt das Programm den Akteuren vor Ort für 12 bis 18 Monate eine Prozessbegleitung zur Seite, ermöglicht die Teilnahme an Fortbildungen und Hospitationsreisen und unterstützt in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – unbürokratisch und kostenlos.

Das Servicebüro Berlin informiert Sie gerne über die Teilnahmemöglichkeiten des Programms.

Kontakt:  
Marcel Oschmann  
Telefon: 030/25 76 76-510  
E-Mail: [marcel.oschmann@dkjs.de](mailto:marcel.oschmann@dkjs.de)

### Krankenversicherungsregelung bis Dezember 2015 verlängert

Die derzeit bis zum 31.12.2013 geltende Krankenversicherungsrechtliche Sonderregelung für selbständige Tagespflegepersonen wurde bis zum 31.12.2015 verlängert. Sie besagt, dass selbständige Tagespflegepersonen, die nicht mehr als bis zu fünf fremde, gleichzeitig anwesende Kinder betreuen, aufgrund der pauschalisierenden Einstufung nach §10 SGB V, nicht als hauptberuflich selbständig gelten.

Dies bedeutet, dass die Tagespflegepersonen in der Familienversicherung verbleiben können, solange die Gesamteinkommengrenze in Höhe von derzeit 385,- EUR (im Minijob in Höhe von 450,- EUR) nicht überschritten wird, unabhängig vom Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit. Zu beachten ist hierbei, dass die Mindestbemessungsgrundlage, die von der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung bei der Beitragsbemessung zu beachten ist, deutlich niedriger liegt als bei hauptberuflich selbständiger Tätigkeit.

Mehr zum Thema erfahren Sie [hier ...](#)

Quelle: Iris Vierheller





**35 Jahre**  
1978 - 2013

## Bundesverband feiert 35-jähriges Jubiläum und zieht um

Der Bundesverband für Kindertagespflege ist 35 Jahre alt geworden. Das Jubiläum wurde in Berlin im stilvollen Palais der historischen Kulturbrauerei, Prenzlauer Berg mit einer Vielzahl von Gästen und prominenten Gratulanten begangen. Alle Gäste – wie Veranstalter waren sich einig: Es war ein schönes Fest und ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Bundesverbandes für Kindertagespflege. Ein weiterer Meilenstein folgte im Mai mit dem Umzug des Bundesverbandes in die Baumschulenstraße 74, 12437 Berlin, in Treptow/Köpenik.

Impressionen von der Jubiläumsfeier finden Sie [hier ...](#)

Quelle: [www.bvktp.de](http://www.bvktp.de)

## VERANSTALTUNGEN & FORTBILDUNGEN

### Planung der IX. Fachtagung des Nds. Kindertagespflegebüros 31.10.2013, 10.00 -16.00 Uhr in Hannover, Akademie des Sports

*Quo vadis - wohin entwickelt sich die Kindertagespflege (in Niedersachsen)?*

Der Bereich der Kindertagespflege hat sich in den letzten Jahren qualitativ und quantitativ kontinuierlich weiterentwickelt. Es wurden viele neue Betreuungsplätze in verschiedenen Settings ausgebaut: Kindertagespflege im Haushalt der Tageseltern, im Haushalt des Kindes, aber auch in angemieteten Räumen, hier meist im Zusammenschluss mehrerer Tagespflegepersonen.

Auf dieser Fachtagung wollen wir uns folgenden Fragen widmen: Welche Modelle haben sich bewährt? Welche Profile dienen in welcher Weise der Professionalisierung der Tagespflegepersonen und sind somit für die Qualitätsentwicklung förderlich? Aber auch: wie haben sich eigentlich die Anforderungen der Eltern in den letzten Jahren entwickelt? Welche der oben genannten Profile können welchen Bedarf decken? Wie müssten die Rahmenbedingungen der jeweiligen Angebotsform gestaltet sein, um dem elterlichen Bedarf gerecht zu werden?

Die Rahmenbedingungen unter denen die Tagespflegepersonen ihr Angebot gestalten, bedingen unter anderem die Kontinuität in der Kindertagespflege, aber auch den Grad der Flexibilität von Tagespflegepersonen. Zur aktuellen Situation in den Kommunen gibt es mittlerweile verlässliches statistisches Material durch eine Studie zur leistungsgerechten Vergütung in der Kindertagespflege von Prof. Sell (2012) sowie die Evaluationsergebnisse des Deutschen Jugendinstituts zum Ausbau der Kindertagespflege (2013).

Unter der Berücksichtigung der Ergebnisse und der Erfahrungen der teilnehmenden Fachberatungskräfte soll an diesem Fachtag diskutiert werden, welche Chancen und Grenzen in der Kindertagespflege gesehen werden.

Die Flyer zur Anmeldung werden nach den Sommerferien verschickt.



IX. Fachtagung Kindertagespflege

**Quo vadis - wohin entwickelt sich die Kindertagespflege (in Niedersachsen)?**



**IBE** Institut für  
Bildung & Erziehung

SOLIDARITÄT & SELBSTFÜRSORGE  
ORIENTIERUNG IN UNÜBERSICHTLICHEN ZEITEN

### XIV. Kongress für Erziehung und Bildung am 15./16. November 2013 in der Universität Göttingen

*Solidarität & Selbstfürsorge - Orientierung in unübersichtlichen Zeiten*

Der kommende Kongress für Erziehung und Bildung am 15./16. November in Göttingen widmet sich dem Thema *Solidarität & Selbstfürsorge - Orientierung in unübersichtlichen Zeiten*. Im Fokus steht dabei das Spannungsfeld, in dem sich pädagogische Fachkräfte heute zunehmend befinden: Der Diskrepanz zwischen eigenem (und gesellschaftlichem) Anspruch, dem Wunsch, das Beste für die Kinder zu wollen und den begrenzten zeitlichen Ressourcen und finanziellen Mitteln. Wie es gelingen kann, in den zwischenmenschlichen Begegnungen des Alltags immer wieder zu einer inneren Balance zu finden und einen kompetenten Umgang mit sich selbst und mit Anderen zu finden, darauf sollen beim Kongress mögliche Antworten erörtert und gefunden werden.



Der Kongress richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, Sozialpädagogen, Therapeuten, Kinderärzte, Kindertagespflegepersonen und an Eltern.

Nähere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf [www.ibe-goettingen.de](http://www.ibe-goettingen.de)

Quelle: [www.ibe-goettingen.de](http://www.ibe-goettingen.de)

## PORTRÄTS

**Stefan Kroker**, Fachkraft für Öffentlichkeitsarbeit und Administration im Nds. Kindertagespflegebüro



Stefan Kroker

Wann immer Sie eine Publikation vom Niedersächsischen Kindertagespflegebüro in den Händen halten, hat unser Mediengestalter Stefan Kroker zuvor daran *Hand angelegt*. Der 43-jährige sorgt seit Beginn in 2004 dafür, dass alle Veröffentlichungen das Corporate Design unserer Einrichtung widerspiegeln und dadurch für Sie leicht zu erkennen sind. Doch damit nicht genug: Als *Kreativer* konzeptioniert, gestaltet und entwickelt er Werbemittel, Seminarunterlagen und Internetauftritte, als unser System-Administrator ist er der Fachmann, wenn es darum geht, technische Probleme im Umgang mit den Rechnern zu lösen. Kein Wunder also, dass der hilfsbereite und freundliche Kollege sich großer Beliebtheit erfreut.

In seiner Freizeit widmet sich der technikbegeisterte Single mit ebenso viel Engagement seinem liebsten Hobby: dem Tischfußball. Übrigens mit großem Erfolg – er spielt bereits in der Bundesliga.

Zitat:

*Kreativität duldet keinen Imperativ!*

## MEDIEN-TIPP

DVD

**Kinder lassen sich nicht scheiden**

*Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern*

Jährlich sind in Deutschland mehr als 150.000 Kinder von der Trennung oder Scheidung ihrer Eltern betroffen. Für jedes Kind ist diese Erfahrung mit besonderen Belastungen verbunden. Gerade dann, wenn die betroffenen Kinder im Zusammenhang mit dem Paarkonflikt ihre Mutter und ihren Vater in verstärktem Maße brauchen, fällt es den Eltern häufig nicht leicht, überlegt zum Wohl ihres Kindes zu handeln.

An Beispielen zeigt der Film, wie im Verlauf einer Elterntrennung das Wohl der betroffenen Kinder bestmöglich gewahrt werden kann. Zehn einzeln ansteuerbare Kapitel behandeln unter anderem Themen wie: verschiedene Umgangsmodelle, die Aufgaben des Familiengerichts und die Tätigkeit von Beratungsstellen.

Zielgruppe des Films sind in erster Linie Eltern. Weitere Zielgruppen sind Auszubildende und Studierende sowie Fachkräfte in Jugendämtern, Beratungsstellen, Vereinen und Verbänden, die im Bereich Trennung und Scheidung tätig sind.

DVD, 63 Minuten, Buch und Regie: Heike Mundzeck, Kamera und Schnitt: Holger Braack, frühe Kindheit online, 15,00 EUR, zu beziehen unter:

<http://www.fruehe-kindheit-online.de>

Quelle: [www.fruehe-kindheit-online.de](http://www.fruehe-kindheit-online.de)



Buch-Tipp



*BUCH*

**Kerl-Wienecke, Astrid/Schoyerer, Gabriel/Schuhegger, Lucia: Kompetenzprofil Kindertagespflege in den ersten drei Lebensjahren.**

Über welche Kompetenzen muss eine Kindertagespflegestelle verfügen, damit ihr Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag unter den spezifischen Rahmenbedingungen gelingen kann? Mit dieser Leitfrage befasst sich die Publikation des Deutschen Jugendinstituts (Hrsg.).

Die Autoren reflektieren die pädagogischen Anforderungen der Kindertagespflegestelle im Kontext zur familialen Nähe sowie die tätigkeitsbezogenen Anforderungen der Selbständigkeit. Damit leistet die Veröffentlichung einen Beitrag zur pädagogischen und curricularen Weiterentwicklung der Kindertagespflege sowie zur Anbahnung von Voraussetzungen für die Anschlussfähigkeit der Kindertagespflege an die frühpädagogischen Anteile in den pädagogischen Berufsausbildungen.

Das Kompetenzprofil Kindertagespflege kann Bildungsträgern und fachpolitisch Verantwortlichen dazu dienen, die Grundqualifizierung zu vertiefen und zu erweitern sowie die Fort- und Weiterbildung von Tagespflegepersonen weiter auszugestalten.

Cornelsen Verlag 2013, Berlin, ca. 184 S., ISBN 978-3-589-24797-4, 19,95 EUR

Buch-Tipp



*BUCH*

**Bendt, Ute/Erlor, Claudia: Der Praxisratgeber für die professionelle Kindertagespflege**

*Ein Ratgeber für Tagespflegepersonen und interessierte Eltern.*

Fragen von (angehenden) Tagespflegepersonen und/oder Eltern werden aufgegriffen: Sie sind Tagesmutter in der Praxis und wollen Ihre Arbeit optimieren? Sie wollen Tagesvater werden, stehen aber noch ganz am Anfang und möchten Ihre eigene Konzeption Schritt-für-Schritt umsetzen? Oder Sie sind Eltern und suchen eine passende Tagespflegestelle für Ihr Kind?

Wie können Tagespflegepersonen ihre Arbeit optimieren? Wie gelingt die Umsetzung einer Tagespflegekonzeption Schritt für Schritt? Der Praxisratgeber gibt Tagespflegepersonen, Einsteigern und auch Eltern Informationen, Beispiele und Praxistipps, wie gute Kindertagespflege Hand in Hand gelingen kann.

Von räumlichen Voraussetzungen, der Gestaltung von Tagesphasen über behutsame Eingewöhnung, sinnvolle Spielangebote, Beobachtung und Dokumentation von Lernschritten bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildungstipps. Mit anschaulichen Fotos sowie zahlreichen Checklisten und Vorlagen auf der beiliegenden CD-ROM zur gezielten Umsetzung und sicheren Qualitätsbeurteilung.

Verlag an der Ruhr, 2012, Mülheim a. d. Ruhr, ca. 128 S., ISBN 978-3-8346-0990-8, 19,95 EUR

**Impressum:**

Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •  
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de  
V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks